



Foto: Reiner Meyer

Für Anliegen, Fragen und Vorschläge der Familien aus der Nachbarschaft von Frankfurter Allee Süd sollte ein Forum mit der Bezirkspolitik und Verwaltung am Montag, dem 8. April 2019 im Nachbarschaftshaus ORANGERIE Gelegenheit bieten. Unsere Kinder- und Jugendprojekte „Schülerclub Lichtpunkt“ und „Napf“ präsentierten sich ebenso wie das Lichtenberger Familienbüro und die bezirkliche Geschäftsstelle für den Bürgerhaushalt Lichtenberg. Bezirksbürgermeister Michael Grunst gab einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und die Entwicklung Lichtenbergs zu einem familienfreundlichen Bezirk. Stadtrat Wilfried Nünthel erläuterte die aktuelle Situation im Schulbereich, beantwortete Anfragen zur Verkehrssituation, wie der Bahnunterführung zwischen der Viktoriastadt und FAS sowie zur Grünflächennutzung. Es entwickelte sich eine interessante Diskussion, in der es eine Mutter

aus der Nachbarschaft auf den Punkt brachte: *„Information, Kommunikation und der offene Dialog mit der Kommunalpolitik und Verwaltung sind für alle Beteiligten wichtig“.*

Die Abschlussveranstaltung zu den Bürgerdialogen in Lichtenberg Nord findet am Freitag, dem 3. Mai 2019 ab 17 Uhr in der „blu:boks“, Paul-Zobel-Str. 9, 10367 Berlin statt.

Sie sind herzlich eingeladen, auch für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Michael Kunze

KIEZSPINNE in der ORANGERIE

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr
Samstag 14 bis 20 Uhr
Telefon: 030 55489635
Internet: www.kiezspinne.de
info@kiezspinne.de

Die Kiezspinne sagt Danke!

Danke allen, die sich auf vielfältige Weise für unser Haus engagiert haben.

Seite 3

Auszeit von der Pflege durch Gesprächsgruppen

Pflegende Angehörige sind eine stark belastete Gruppe. Ihnen wird tagtäglich viel abverlangt.

Seite 5

Willkommenskultur im Sprachcafé

Interview mit Mohammad Ali. Er wohnt unweit des Nachbarschaftshauses und kommt ursprünglich aus Afghanistan.

Seite 8



Raumnutzung in der ORANGERIE

Suchen Sie Räume für Ihre Familienfeier, für ein Vereinstreffen, eine Schulung oder Versammlung?
Fragen Sie uns! Tel. 55489635
Mo 13-18 Uhr, Di 13-17 Uhr,
Fr 10-15 Uhr



AUS DEM VORSTAND

Wie bereits in der vorigen Ausgabe der ORANGERIE an dieser Stelle mitgeteilt, steht in diesem Jahr ein Personalwechsel in der Geschäftsführung des Vereins an. Herr Kunze hat das Rentenalter längst erreicht. Bereits im vergangenen Sommer hat der Vorstand beschlossen, dass er seine Tätigkeit noch bis Ende Juni 2019 fortsetzt und zum 1. Juni ein/e Nachfolger/in in die Geschäftsführung eintritt. Nun ist ein Nachfolger gefunden. Die Ausschreibung der Stelle lief bis Ende März. Am 12. April waren die Gespräche mit den Bewerbern (eine Frau war nicht darunter) abgeschlossen. Nach sorgfältiger Abwägung entschied sich der Geschäftsführende Vorstand, der laut Vereinssatzung das Anstellungsrecht hat, für Herrn David Fiebelkorn als neuen Geschäftsführer. Mit ihm kommt es zu einem Generationswechsel. Er ist Jahrgang 1983, Volljurist, hat also die Befähigung zum Richteramt, arbeitet zur Zeit als Anwalt und kennt die Kiezspinne aus eigenem Erleben. Für ihn sprachen der Eindruck, dass ihm die Kiezspinne ein Stück weit Herzenssache ist und dass ihm zugetraut werden kann, den Verein mit neuen Ideen und Impulsen weiter voranzubringen.

Zuvor hatte der Vorstand in seiner März Sitzung die Preise für Raumnutzung angehoben. Hintergrund ist eine Steigerung um etwa 11.000 Euro von 2017 auf 2018 bei Wartungs- und Reparaturkosten. Seit April zahlen Privatpersonen 3 Euro mehr, Vereine, Organisationen und Firmen 5 Euro mehr pro Stunde, für Saal, Foyer und Terrasse 10 Euro mehr. 15 Prozent Rabatt erhalten Vereinsmitglieder (auch Vereine) und Mitarbeiter.

Manfred Becker

Mitgliederversammlung 2019 Stabilität ohne Stagnation

Das war das Leitmotiv des Berichts des Vorstandes. Der Verein stellt sich als stabil dar bereits beim Blick auf die Mitgliederzahl, wo Verluste durch Neueintritte ausgeglichen wurden. Stabilität auch was die hohe ehrenamtliche Einsatzbereitschaft der Mitglieder betrifft. Großen Dank! Stabilität auch was die Arbeit der Projekte angeht. Ob Schülerklub „Lichtpunkt“ in der Hermann-Gmeiner-Schule, Kinderhaus „Napf“, Medienkompetenzzentrum „Die Lücke“, Kontaktstelle Pflegeengagement, die Selbsthilfekontaktstellen „Synapse“ und „Horizont“, Mehrgenerationenhaus und Katjuscha oder die Stadtteilkoordination, die Willkommenskultur mit den Integrationslotsen, das Sprach- und Begegnungscafé oder der integrative Chor! Stabilität ohne Stagnation, das heißt auch die Übernahme weiterer Verantwortung, so seit Jahresbeginn

2018 für die Seniorenbegegnungsstätte „Rusche 43“, seit Mai 2018 für die neuen Projekte „Lebendige Nachbarschaften“ (LENA) und „Miteinander und Füreinander in neuen Nachbarschaften“ (FEIN), deren Leitungen sich persönlich vorstellten. Stabilität auch hinsichtlich der finanziellen Lage des Vereins dank verantwortungsvollen Wirtschaftens. Die Berichte wurden zustimmend zur Kenntnis genommen und der Vorstand auf Empfehlung der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Für unseren Geschäftsführer war es die letzte Mitgliederversammlung. Herr Kunze nutzte die Gelegenheit, die Zeit seines erfolgreichen Wirkens vor den Mitgliedern vorüberziehen zu lassen. Herzlicher Beifall dankte ihm. Er wird Ende Juni feierlich verabschiedet werden.

Manfred Becker

Wer macht was? Stefanie Richter



Foto: Jörg Farys

Ich bin Stefanie Richter und unterstütze die Kontaktstelle Pflegeengagement seit Mai 2018.

Seit April 2019 bin ich neues Teammitglied. Zur Zeit studiere ich im vorletzten Semester Gesundheits- und Pflegemanagement an der Alice Salomon Hochschule Berlin.

Als gelernte Krankenschwester und im Praktikum bei der Kontaktstelle war es mir immer schon ein großes Anliegen, mit den Ratsuchenden, den Akteuren des Gesundheitswesens sowie den Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten und sie bei ihren Anliegen zu unterstützen. Die Kraft und Stärke derjenigen, welche sich Tag für Tag um ihre*n Ehepartner*in, Großeltern oder Kinder kümmern, ist bewundernswert. Den pflegenden Angehörigen konnten wir mit unseren Angeboten Entlastung in Form von Gesprächsrunden, Freizeitgruppen oder einer*m „Zeitschenker*in“ bieten.

Umso mehr freue ich mich, dass ich auch nach dem Praktikum Teil des Projektes sein und weiterhin mit meinen lieb gewonnenen Kolleg*innen zusammenarbeiten darf.

Stefanie Richter



Am Freitag, dem 14. Juni 2019 um 16 Uhr ist es wieder Zeit für unser traditionelles KiezKulturFest! Auch in diesem Jahr wird es wieder ein tolles Programm (Dank unserer Kooperation mit der HOWOGE) mit Musik, Tanz und einigen Überraschungen geben. Ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg und vielem mehr ist auch dabei. Diverse kulinarische Stände sorgen für das leibliche Wohl aller Gäste. Freiwillige Helferinnen und Helfer können sich gern unter 55489635 melden. Wir freuen uns über Unterstützung. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie, mit Freunden und Bekannten. Das Team des Nachbarschaftshauses ORANGERIE freut sich auf Sie!



Die Kiezspinne sagt Danke!



Fotos: Hans-Joachim Knebel

Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei den Unterstützern und Unterstützerinnen bedanken, die sich auf vielfältige Weise für unser Haus engagiert haben.

Vor kurzem haben wir erneut eine großzügige Spende von unserer langjährigen Unterstützerin Ulrike Lamparth, Leiterin der Friedrichsberg Apotheke im MauritiusKirchCenter (MKC), erhalten.

Dem Nähstübchen kamen Spenden von Familie Raatz und Frau Steinhofer zugute.

Beim Frühjahrsputz am 6. April unterstützten uns dieses Jahr sage und schreibe 47 Nachbarn und Nachba-

rinnen dabei, den Garten wieder auf Vordermann zu bringen. Unsere ehrenamtliche Gärtnerin Frau Werner verteilte die Aufgaben, die Berliner Stadtreinigung (BSR) stellte uns die Arbeitsmittel zur Verfügung. Anschließend wurde in gemütlicher Runde gegrillt.

Auch im Haus gibt es eine kleine Veränderung. Ramona Köhler hat mit ihrem handwerklichen Geschick dabei geholfen, den provisorischen und eher unansehnlichen Abstellraum unter der Treppe zu beseitigen.

Vielen Dank für all eure Hilfe, mit der ihr einen wertvollen Beitrag für unser Nachbarschaftshaus leistet!

Anne Stöckmann

AUSSTELLUNG

Maja-Helen Feustel Figur & Landschaft II



Vom 25. April bis 8. Juni 2019 zeigen wir in unserem Haus die Ausstellung „Figur & Landschaft II“ mit Arbeiten von Maja-Helen Feustel. Die Lichtenberger Künstlerin beschäftigt sich seit 2006 besonders intensiv mit (druck-)grafischen Techniken, vornehmlich Radierung und Zeichnung. Dabei liegen ihr vor allem Themen wie menschliche Figur und Landschaft am Herzen. Zu einem Künstlerinnen-gespräch mit Druckvorführung laden wir Sie herzlich ein am Donnerstag, den 6. Juni ab 16:30 Uhr.

Die Künstlerin spricht hier über ihre künstlerische Leidenschaft und stellt die Drucktechnik Radierung vor. Gern können Sie sich selbst ausprobieren! (Auch für Kinder geeignet.)

Mathias Roloff



Foto: Manfred Becker

Ehrendes Gedenken

Am 12. März beteiligten sich auch Schülerinnen und Schüler der Schule am Rathaus mit eigenen Beiträgen an der Gedenkveranstaltung am Blutmauer genannten Ort der Hinrichtung von Menschen, die durch ein Schnellgericht zum Tode verurteilt worden waren.

Es war in Lichtenberg, wo der gescheiterte Versuch, die Revolution weiter voranzutreiben, vor 100 Jahren sein blutiges Ende fand.

Manfred Becker



Die Kunst Koffer kommen wieder!



Foto: Anne Stöckmann

Im Mai wollen wir wieder mit unserem beliebten Kreativangebot „Die Kunst Koffer kommen!“ starten, für das wir erneut eine Förderung bei der Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE beantragt haben. Voraussichtlich ab dem 8. Mai kommt dann wieder jeden Mittwoch von 16-18 Uhr Kathrin zu uns in den Garten, um mit Kindern ab 3 Jahren zu basteln, zu malen und zu werken. Das Angebot ist kostenfrei und soll bis Oktober stattfinden.

Ebenfalls zum wiederholten Male begrüßen dürfen wir Autor und Journalist Hajo Schumacher. Er wird am 7. Mai um 19 Uhr aus seinem Buch „Männerspagaat“ lesen. Die Buchhandlung „Paul und Paula“ wird Werke des Autors zum Verkauf anbieten, die man sich dann signieren lassen kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter 55489635 oder an info@kiezspinne.de.

Auch unsere Senioren dürfen sich freuen: Ab Mai gibt es wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat eine Busfahrt ins Berliner Umland mit dem Kiezbus. Los geht's am 8. Mai zum Schiffshebewerk Niederfinow mit anschließendem Restaurantbesuch. Ende des Monats starten wir dann mit dem ersten Fest.

Am 24. Mai findet das alljährliche Europäische Fest der Nachbarn statt. Wir veranstalten dieses Jahr, mit Unterstützung des Verbandes für soziokulturelle Arbeit e.V. und der nebenan.de Stiftung, ein buntes Spiel- & Sportangebot für alle Generationen. Neben Volleyball, Wikinger Schach und einer Slackline wird es ein Programmier- sowie ein Kreativangebot für Kinder geben. Dazu gibt es Leckeres vom Grill und kühle Getränke auf der Terrasse. Wir starten um 16 Uhr, kommt vorbei!

Anne Stöckmann

Auszeit von der Pflege durch Gesprächsgruppen

„Sowas 24 Stunden zu leisten, rund um die Uhr – Ich war komplett überfordert.“

Pflegende Angehörige sind eine stark belastete Gruppe. Ihnen wird tagtäglich viel abverlangt. Aktuell werden ca. 70% der pflegebedürftigen Menschen zu Hause durch ihre Angehörigen versorgt. Im Internet gibt es unzählige Seiten und Broschüren, welche zu Unterstützungs- und Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige aufklären und informieren sollen. Wo aber hin mit den Fragen und Gefühlen, wenn die Kinder berufstätig sind, Freunde die Probleme im Pflegealltag nicht hören wollen und das Bedürfnis sehr groß ist, sich mit anderen in ähnlichen Situationen auszutauschen? Seien Sie mutig und warten nicht, bis Sie an Ihre Grenze gekommen sind und holen sich frühzeitig Hilfe. Hierfür bietet die Kontaktstelle PflegeEngagement Lichtenberg viele Anlaufpunkte. Pflegende Angehörige können immer die Möglichkeit eines Einzelgesprächs suchen. Weiterhin bieten wir mehrere Gesprächsgruppen an, welche fachlich angeleitet sind. Diese werden von den pflegenden Angehörigen als enorme Entlastung empfunden. *„Ich habe gemerkt, dass es sehr erleichternd ist, sich*

über die Themen, die man bei der Pflege eines Angehörigen hat, auszutauschen.“ Hierbei treffen sich regelmäßig Gleichgesinnte in einem kleinen Rahmen. Diese tauschen sich über ihre Erfahrungen, Nöte und Ängste aus. Es besteht die Möglichkeit, daß Themenwünsche eingebracht und teilweise Expertenvorträge organisiert werden. Oftmals ist es aber auch so, dass Betroffene die besten Tipps weitergeben können, aufgrund von gesammelten Erfahrungen.

Ab April starten zwei neue Gesprächsgruppen. Hierbei findet eine Gruppe für Angehörige von dementiell Erkrankten jeden 3. Montag von 10-12 Uhr im Kieztreff UNDINE, Hagenstr. 57 statt.

Die zweite, neue Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige findet in Kooperation mit dem Verein Demenzfreundliche Kommune Lichtenberg e.V. und dem Pflegestützpunkt Einbecker Str. jeden 1. Mittwoch von 10-12 Uhr in der Einbecker Str. 84 statt. Das nächste Treffen findet außerplanmäßig am 3. Juni, 10-12 Uhr statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 030 28472395 oder kpe@kiezspinne.de. **TRAUEN SIE SICH. SIE SIND NICHT ALLEIN!**

Stefanie Richter

Wir Integrationslotsen und unsere Arbeit

Wir sind acht Integrationslotsen mit verschiedenen Nationalitäten, aber mit einem Ziel, unseren Klienten eine Hilfestellung zu geben und sie zu integrieren. Wir engagieren uns in vielen Bereichen und arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern, wie dem Jobcenter Lichtenberg, dem Familienplanungszentrum BALANCE und der Caritas, zusammen.

Unsere Klienten sind Geflüchtete und Migranten, oft mit einem schwierigen Schicksal. Sie teilen mit uns ihre größten Ängste, Hoffnungen und Sorgen.

Nicht immer ist es einfach, den Geflüchteten die Regelungen und Gesetzgebungen in Deutschland nahe zu bringen, da sie es nicht anders kennen und in einem anderen Kulturkreis aufgewachsen sind, wo Zeit und Vereinbarungen nicht immer eine Rolle spielen.

Oft werden wir vor einem Einsatz auch telefonisch von Behörden kontaktiert, die akut unsere Hilfe benötigen. In diesen Fällen ist flexibles Handeln von uns gefragt.

Trotz Schwierigkeiten und einigen Hindernissen macht uns die Arbeit mit den geflüchteten Menschen große Freude, da es immer wieder ein schönes Gefühl ist, wenn die Klienten mit einem Lächeln die Beratung verlassen. Ebenso freut es uns, dass viele Klienten aus verschiedenen Bezirken den weiten Weg auf sich nehmen zu uns in die Kiezspinne zu kommen, obwohl es auch Integrationslotsenprojekte in deren Bezirken gibt.

Für die Zukunft wünscht sich unser Team, dass das Projekt vom Senat weiter gefördert wird.

Wana Omar



Neue Selbsthilfegruppen bei Synapse

Drei neue Selbsthilfegruppen (SHG) treffen sich seit kurzem in der Selbsthilfekontaktstelle Synapse in unserem Nachbarschaftshaus. Das sind die SHG Psychose, Kinder narzisstischer Eltern und Histaminintoleranz.

In allen drei Gruppen sind neue Interessenten herzlich willkommen.

Der Zugang zu den einzelnen Gruppen wird durch diese unterschiedlich gehandhabt.

Deshalb sind eine Anmeldung in der Selbsthilfekontaktstelle und ein Vorgespräch mit der jeweiligen Kontaktperson notwendig, um am Gruppentreffen teilzunehmen.

Bei Interesse an einer der SHG melden Sie sich bitte in der Selbsthilfekontaktstelle Synapse
Tel.: 55491892 oder
Email: selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de

Junge Sehbehinderte

Ein junger Mann mit Sehbehinderung möchte eine Selbsthilfegruppe für junge Gleichbetroffene gründen. Er weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, zu versuchen, jeden Tag auf's Neue irgendwie den Alltag in den Griff zu bekommen. Manchmal gelingt es sehr gut, ein anderes Mal gar nicht. Ob als Student, Auszubildender oder im Job, Sehbehinderte wollen das Leben genauso meistern und sich in Beruf und Freizeit zurechtfinden wie alle anderen.

Ohne ausführliche Erklärung verstanden zu werden, sich zuzuhören, gegenseitig zu unterstützen, Informationen, Tricks und Methoden auszutauschen, um den Alltag zu erleichtern, gemeinsam Zeit zu verbringen und schöne Erlebnisse zu haben, das wünscht er sich von seiner künftigen Selbsthilfegruppe.

Wenn Sie dabei sein wollen, wenden Sie sich bitte an die SHK Synapse,
Tel.: 55491892 oder
Email: selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de

Tag der offenen Tür der Selbsthilfekontaktstelle Horizont

17. Mai 2019, 14 – 18 Uhr



Foto: unsplash.com, Jan Tinneberg

Die Selbsthilfekontaktstelle Horizont öffnet ihre Türen. Das macht sie ja eigentlich immer, an mindestens fünf Tagen der Woche! Was macht diesen Tag also besonders? Sie haben die Chance, den größten Teil unserer Gruppen auf einmal kennenzulernen und ihre ganz persönlichen Fragen zu stellen.

Denn am 17. Mai sollen unsere Gruppen im Mittelpunkt stehen und die

Chance haben, sich Ihnen auf verschiedene Weise vorzustellen. Bei schönem Wetter wollen wir diesen Tag im frühlinghaften Garten hinter der Kontaktstelle begehen.

Adresse: Ahrenshooper Straße 5, 13051 Berlin

Kontakt: info@selbsthilfe-lichtenberg.de, 030 9621033

Sebastian Schülke

Drei neue Selbsthilfegruppen in Gründung

Leben mit Hirntumor „After Work“

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen, die sich gegenseitig dabei unterstützen wollen, den eigenen Weg im Leben weiter positiv zu gestalten. Hier besteht die Möglichkeit, durch den Kontakt mit Gleichgesinnten eigene Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Wir lernen mit- und voneinander, stärken unsere Lebensfreude und Zuversicht.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen.

Hast du Interesse, dann melde dich unter 030 9621033

Leben mit Brustkrebs - Multikulturelle Selbsthilfegruppe

Eine Selbsthilfegruppe zum Austausch von Information und über Lebensgestaltung. Wir sehen uns als multikulturelle Gruppe für Menschen, die sich gut auf Deutsch verständigen können.

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen und Angehörigen, für die Lebensfreude wieder wichtig sein soll, die von- und miteinander lernen wollen.

Wenn du mitmachen möchtest, dann melde dich unter 030 9621033

Urtikaria (Nesselfieber)

Du lebst mit der Diagnose Urtikaria (Nesselfieber)? Du fühlst dich alleine und nicht verstanden?

Du willst dich über die Krankheit informieren und austauschen? Dann komm zu uns in die Selbsthilfegruppe, denn: Geteiltes Leid ist halbes Leid.

Wir freuen uns auf dich! Bei Interesse melde dich unter 030 9621033

Diese Selbsthilfegruppe organisiert sich in Kooperation mit:





Ran an die Medien* - es wird konkret!

Mit den in den Berliner Landeshaushalt im Rahmen des Landesprogramms »Medienbildung Gute Schule« eingestellten Mitteln [wir berichteten in der ORANGERIE 01/2019] konnten wir 2018 unseren Technikpool aktualisieren und erweitern. Mit diesen guten technischen Voraussetzungen starten wir nun mit der konkreten inhaltlichen Arbeit in die Zusammenarbeit mit Schulen. Ziel ist in diesem Jahr, eine Bildungspartnerschaft mit unserer »Leuchtturmschule« - der Grundschule auf dem lichten Berg - aufzubauen.

In einem ersten Schritt geht es darum, einen gemeinsamen Lernprozess zwischen Medienkompetenzzentrum und

Medienbildung für



GUTE SCHULE

Schule zu initiieren – zwischen informellen und formellen Lernstrukturen. Wie definieren wir »Medienbildung«? Was sind die Vorstellungen von uns als Medienkompetenzzentrum, welche von Schulleitung, Lehrkräften und Schüler*innen?

In enger Zusammenarbeit mit dem Fortbundesverband RV 1 wird es zeitgleich Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte geben. „Die Lücke“ startet am

22. Mai von 15 bis 18 Uhr mit Workshops zur Filmbildung|Filmpraxis im schulischen Kontext.

Wie lässt sich Filmbildung in den Schulalltag integrieren? Innerhalb 3er Praxis-Module lernen die Teilnehmenden eine filmpraktische Methode kennen und ausprobieren:

1. YouTube-Erklärvideos
2. Stop-Motion|Trickfilmarbeit
3. Werbespots|Social Spots

Margit Schwabe

* Förderung und Koordinierung durch die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin [dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Stiftung den Ergebnissen und Aussagen dieses Textes zustimmt].

Das Kinderhaus NAPF – eine kleine Kiezspinne

Wir haben seit nun bereits drei Jahren eine wunderbare Kooperation mit der Kita Abenteuerwelt von KITA-Dialog gGmbH. Fast jeden Monat besuchen uns die Kinder, die im kommenden Jahr zur Schule gehen. Dabei lernen sie uns, unsere Arbeit und unsere Angebote kennen. Im Mai veranstalten wir gemeinsam auf unserem Gelände ein Abschlussfest mit diesen Kindern aus allen Gruppen. Dieses Jahr veranstalten wir auch ein Sportfest. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit während und außerhalb dieser Angebote bedanken.

Der Suchtpräventionstag der Jugendfreizeiteinrichtungen in Lichtenberg findet dieses Jahr am 13. Juni statt. Dieser bereits seit vielen Jahren fest etablierte Tag bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit dem Thema

Sucht spielerisch und aktiv zu beschäftigen. In unseren Augen ist sowohl der Tag, als auch die Vorbereitung auf diesen geprägt von Vertrauen, Einsatz und der gegenseitigen Unterstützung zwischen den Kindern und Jugendlichen, als auch zwischen den Mitarbeiter*innen. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen und tolle Angebote.

Das Schulhoffest der „Schule an der Victoriastadt“, welches am 17. Juni stattfindet, war, ist und bleibt ein Höhepunkt in unserem Jahresplan. Bereits seit einigen Jahren unterstützen wir diesen Tag mit verschiedenen Angeboten.

So haben wir in den letzten Jahren unsere Hüpfburg dort aufgestellt und betreut. Dieses Fest bietet uns den Raum und Möglichkeit, auch mit Eltern, Kindern und Akteuren zusammenzukommen, die uns noch nicht kennen

oder mehr über uns erfahren möchten. Durch die Schulstation „Insel Auguste“ sind wir stets gut informiert, gut beraten und während des Festes versorgt. Für diese langjährige Zusammenarbeit möchten wir uns bedanken. Wir haben bereits Pläne für eine engere Zusammenarbeit beredet und wollen diese bald konkretisieren.

Am 21. Juni wird es wieder laut bei uns - unsere Disco steht an. Laute Musik, Cocktails und Fingerfood sind reichlich für Grundschüler*innen da. Wir wollen so in die Sommerferien starten und verlängern unsere Öffnungszeiten deshalb auf 20 Uhr.

Eltern dürfen ihre Kinder gern bringen und abholen – dazwischen heißt es jedoch: „Elternfreie Zone“. Wir freuen uns schon auf alle, die kommen.

Antje und Basti

Klein aber oho

Der Schülerclub präsentiert sich für die nächsten zwei Jahre in einem räumlich kleineren Format, aber wir haben uns ins Zeug gelegt, um die Gemütlichkeit für die Kinder im Haus 1 zu erhalten, und vielfältige Außenaktionen stehen auf unserem Programm.

Da jetzt der Weg zur Küche der Hermann-Gmeiner-Schule kürzer geworden ist, wird nun im Schülerclub mit den Kindern fleißig gekocht und gebacken. Die Kinder können ihrer Kreativität freien

Lauf lassen. Dabei unterstützt uns unsere ehrenamtliche Mitstreiterin Frau Bievor mit ausgefallenen Rezeptideen:

„Das Essen soll nicht nur schmecken, sondern auch eine Anleitung für gesunde und vollwertige Ernährung gegeben werden, die zum Nachkochen anregt. Vor allem aber soll es Spaß machen.“

Auch mit den Kindern gemeinsam geplant werden unsere regelmäßigen Außenaktivitäten und die Feriengestaltung. In den Osterferien ging es auf Schüler-

clubfahrt zum Störitzsee. Die Vorfreude war groß, zumal der Frühling schon Einkehr gehalten hat. Unsere Lichtpunkte konnten sich unter anderem im Baumklettern, Bogenschießen und Quad fahren beweisen, und auch Lagerfeuer unterm Sternenhimmel und eine Disco standen auf dem Programm.

Nach Ostern war noch eine Woche Ferienprogramm im Lichtpunkt. Und zum Abschluss gab es ein Bowling-Turnier.

Jana, Gunda und Christian



Willkommen-in-Arbeit-Büro Lichtenberg

Das Willkommen-in-Arbeit-Büro Lichtenberg (WiA-Büro) bietet individuelle Beratung für geflüchtete Menschen rund um die Themen Bildung und Beruf. Die Beratung erfolgt durch Mobile Bildungsberater/innen, Mobile Jobberater/innen, Jobcoaches und Integrationslots/innen. Terminierte Beratungen finden darüber hinaus mit der Arbeitsvermittlung Work for Refugees und der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung des IQ-Netzwerkes regelmäßig in unserem Hause statt.

Die Beratung im WiA-Büro erfolgt:

- mehrsprachig (u.a. Arabisch, Farsi/Dari, Kurdisch, Russisch)
- kostenfrei
- trägerneutral
- unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland
- niedrigschwellig
- individuell
- vertrauensvoll

Um Frauen gezielt anzusprechen, bieten wir Frauensprechstunden an. Die Beratungen werden für Frauen von

Frauen (Beraterinnen) angeboten und können nach Bedarf durch Dolmetscherinnen unterstützt werden.

Das Willkommen-in-Arbeit-Büro Lichtenberg wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.

Ergänzend zur individuellen Beratung finden monatlich Veranstaltungen für geflüchtete Menschen statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos und mehrsprachig.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Facebook-Seite

www.facebook.com/WiABuero/.

Kommen Sie gern vorbei!

Willkommen-in-Arbeit Büro Lichtenberg
Alfredstraße 4

10365 Berlin

(U Magdalenenstraße)

Telefon: 030 586199722

E-Mail: wia@dqq-berlin.de

www.wia-lichtenberg.de

www.facebook.com/WiABuero/

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9-17 Uhr

Béatrice Eickhoff



Qualifizierungschancengesetz

– mehr Möglichkeiten für

Beschäftigte in Zeiten des digitalen Wandels

Zum 1. Januar 2019 ist das Qualifizierungschancengesetz in Kraft getreten.

Es ermöglicht Beschäftigten, die Arbeitslosengeld II beziehen, die Teilnahme an umfangreichen Qualifizierungsmaßnahmen.

Digitalisierung und der demographische Wandel beschleunigen die Veränderungen am Arbeitsmarkt und machen zunehmend weiterführende Kenntnisse bei Beschäftigten erforderlich. Deshalb wurde die Weiterbildungsförderung für Beschäftigte ausgebaut. Voraussetzung: Berufliche Tätigkeiten könnten durch neue Technologien ersetzt werden bzw. Strukturwandel droht.

Nun können Beschäftigte in allen Betrieben, auch in Großbetrieben, gefördert werden. Die Höhe der Zuschüsse orientiert sich an der Betriebsgröße. Neben den Lehrgangskosten können

auch Arbeitsentgeltzuschüsse vom Jobcenter übernommen werden, wenn der Arbeitgeber den Beschäftigten für die Qualifizierung freistellt und weiter Gehalt zahlt.

Betriebe mit bis zu 250 Mitarbeitern können bis 50% der Lehrgangskosten und des Arbeitsentgeltzuschusses erstattet bekommen. Kleinbetriebe mit bis zu 10 Mitarbeitern können 100% Lehrgangskosten erhalten, Großbetriebe bis zu 15 %.

Bewährtes bleibt erhalten: Beschäftigte ohne Berufsabschluss, die an einer Weiterbildung teilnehmen, die zu einem Berufsabschluss führt, können wie bisher mit 100% Lehrgangskosten und 100% Arbeitsentgeltzuschuss gefördert werden. Unabhängig von der Betriebsgröße.

Bei Fragen: Wenden Sie sich gerne an das Jobcenter Berlin Lichtenberg.

S. Leitke, Teamleiterin 725

Kein anerkannter Abschluss?

Welcher Weg ist für mich der richtige?

Informationen und Erfahrungsaustausch

Eine Veranstaltung für geflüchtete Menschen auf Deutsch, Arabisch und Farsi/Dari

Dienstag, 14. Mai 2019, 17-19 Uhr

Ort: Willkommen-in-Arbeit-Büro Lichtenberg,

Alfredstr. 4, 10365 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ich möchte eine Ausbildung beginnen!

Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Ausbildung

Eine Veranstaltung für geflüchtete Menschen auf Deutsch, Arabisch und Farsi/Dari

Dienstag, 25. Juni 2019, 17-19 Uhr

Ort: Willkommen-in-Arbeit-Büro

Lichtenberg,

Alfredstr. 4, 10365 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kreislaufwirtschaft und Verwertung –

das Berufsfeld und die Praxis kennenlernen, Arbeitgeber treffen und Kontakte knüpfen

Eine gemeinsame Veranstaltung von ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen und dem WiA-Büro Lichtenberg mit Humana Secondhand & Vintage, Bildungsberater/innen und Arbeitnehmer.

Eine Veranstaltung für geflüchtete Menschen auf Deutsch, Arabisch und Farsi/Dari

Dienstag, 18. Juni 2019, 17-19 Uhr

Ort: ARRIVO BERLIN Servicebüro für Unternehmen,

Köpenicker Str. 148, 10997 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos.

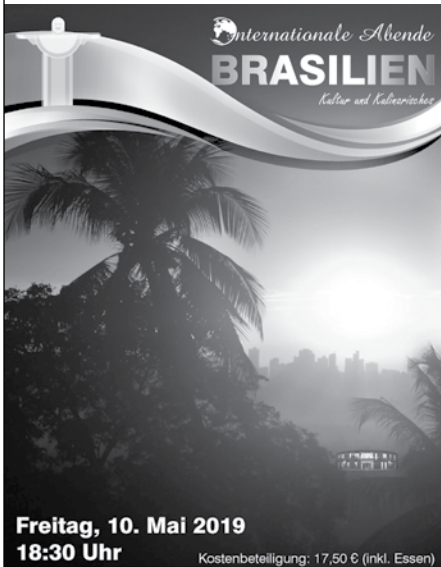
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



VERANSTALTUNGSTIPP

Internationale Abende
starten wieder!

Los geht's am
Freitag, 10. Mai 2019,
18:30 Uhr
mit dem Land Brasilien.



Freitag, 10. Mai 2019
18:30 Uhr
Kostenbeteiligung: 17,50 € (inkl. Essen)

Neben einem informativen Teil wird es ein Buffet mit traditionellem brasilianischen Essen geben.

Für Unterhaltung sorgen das Musiker Trio um Amoy Ribas und die Capoeira Gruppe, die jeden Samstag in unserem Nachbarschaftshaus trainiert.

Karten sind für 17,50 € erhältlich und können bestellt werden unter
Telefon: 030 55489635 oder
Email: info@kiezspinne.de oder
www.kiezspinne.de/kartenbestellung.

Die BewohnerInnen des Kiezes laden ein zum

8. LICHTENBERGER NACHBARSCHAFTS-
FLOHMARKT
01.06.2019
FREIAPLATZ

SAMSTAG 10-17 UHR

mit Spiel und Spaß
zum Kindertag

bit.ly/flohm18
Dcn.de/flohm18
goo.gl/maps/ReyC5



STADT
TEIL
ZENTRUM
Lichtenberg-Nord

Das Lichtenberger Nachbarschaftshaus ist ein Ort der Begegnung und der Solidarität. Die in ihrer Arbeit und ihren Projekten engagierten Personen zu erweitern und ihnen einen Perspektivwechsel zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema liegt uns im Projekt am Herzen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit multikulturellen Teams beschäftigt sind oder zukünftig sein wollen. Für das erste Modul der Workshops wird ein alternativer Termin am 13. und 14. Mai angeboten. Das Vertiefungsmodul findet einmalig am 25. und 26. Juni statt. Für weitere Informationen bzw. zur Anmeldung besuchen Sie bitte unsere Webseite www.kiezspinne.de oder nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Am 24. Mai wird in der Kiezspinne der Tag

IEZSPINNE

STADT
TEIL
ZENTRUM
LICHTENBERG
NORD

Willkommenskultur im Sprachcafé



Foto: Hans-Joachim Knebel

Das Sprachcafé in der Kiezspinne hat sich zu einem wichtigen Ort der Begegnung zwischen alten und neuen Nachbarn entwickelt.

Einer der regelmäßigen Besucher ist Mohammad Ali. Er wohnt unweit des Nachbarschaftshauses und kommt ursprünglich aus Afghanistan. Durch das Sprachcafé hat er viele neue Kontakte geknüpft. Wir haben ein kurzes Interview mit ihm geführt:

Anne: Hallo Mohammad, du kommst jetzt schon sehr lange zum Sprachcafé. Weißt du noch ungefähr, wann du das erste Mal hier warst?

Mohammad: Ich war vor etwa zwei Jahren das erste Mal beim Sprachcafé.

A.: Und wie hast du davon erfahren?

M.: Ich gehe jeden Dienstag singen beim Chor „Stimmentausch“ und habe es von meinen Freunden dort erfahren.

A.: Wie gefällt dir das Sprachcafé?

M.: Es gefällt mir gut. Ich kann meine Sprache verbessern und andere Leute kennenlernen. Es ist sehr multikulturell und es wird soziale Hilfe angeboten.

A.: Was hast du für Zukunftspläne?

M.: Ich möchte meine Sprache weiter verbessern und eine Ausbildung im Bereich Hotel/Gastronomie machen.

Vielen Dank für das Interview!

Das Sprachcafé findet jeden Montag von 17 bis 19 Uhr im Foyer der Kiezspinne statt. Wir spielen, lernen und unterhalten uns. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Ehrenamtlichen, die uns dabei tatkräftig zur Seite stehen.

Beim Sprachcafé am 17. Juni möchten wir wieder einen gemeinsamen internationalen Brunch veranstalten. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein und freuen uns sehr, wenn ihr eure Lieblingspeise mitbringt.

Anne Stöckmann und Jana Glasebach

Das LeNa- Programm für Frühling

Liebe Leser*innen und Leser, auf die nächsten zwei Monate dürfen Sie sich schon freuen. Das Projekt LeNa-Lebendige Nachbarschaften bereitet eine Serie von spannenden Aktivitäten für die Besucher unseres Hauses vor.

Am 26. und 27. April geht es los mit dem ersten Teil einer Workshop-Reihe zum Thema „interkulturelle Sensibilisierung“. Das Ziel dieses Angebots ist es, Handlungsoptionen der für interkulturelle Arbeit engagierten Personen zu erweitern und ihnen einen Perspektivwechsel zu ermöglichen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema liegt uns im Projekt am Herzen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit multikulturellen Teams beschäftigt sind oder zukünftig sein wollen. Für das erste Modul der Workshops wird ein alternativer Termin am 13. und 14. Mai angeboten. Das Vertiefungsmodul findet einmalig am 25. und 26. Juni statt. Für weitere Informationen bzw. zur Anmeldung besuchen Sie bitte unsere Webseite www.kiezspinne.de oder nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Am 24. Mai wird in der Kiezspinne der Tag

der Nachbarn gefeiert. Zahlreiche Essen- und Unterhaltungsangebote werden für die gute Stimmung sorgen. Die Veranstaltung fördert seit langem das freundliche und zugewandte Miteinander in der Nachbarschaft Frankfurter Allee Süd (FAS).

Dieses Jahr nutzt das Projekt LeNa die Gelegenheit, ein neues Angebot des Hauses bekannt zu machen: Spieletreffs. Ab Mai stellt die Kiezspinne einmal im Monat der Nachbarschaft ihr Sortiment an Spielen zur Verfügung. Die Termine – alle an einem Freitagnachmittag – werden am Tag der Nachbarn bekanntgegeben. Dabei wird genauso gegrillt und gespielt, wie bei den darauffolgenden Spieletreffs.

Hier ergeben sich neue Möglichkeiten, um sich zu begegnen und miteinander zu kommunizieren.

Nach langer Pause findet am 10. Mai endlich wieder ein Internationaler Abend statt. Das Thema dieses Abends ist mein Heimatland Brasilien.

Mehr dazu siehe Spalte links. Ich freue mich auf Sie.

Samantha D'Almeida e Silva



HIER IST WAS LOS!

Der Berliner ist ein Kiezversch. Diese Aussage bezieht sich heutzutage auch auf die Wahlberliner, mancherorts Zugezogene genannt. Kein Wunder, dass man zuallererst das Geschehen in unmittelbarer Nähe des eigenen Wohnorts aufsucht. Die langen Fahrten mit den Öffentlichen sind nun mal beschwerlich und stressig. Besonders jetzt bei gutem Wetter, in der Ringbahn-Streckenumbau-Saison, hat man wenig Lust, sich in die sogenannten Szenebezirke hinzubewegen. Das ist ja überhaupt nicht notwendig, denn Lichtenberg als Bezirk bietet einiges. Insbesondere für den schmalen oder fast nicht vorhandenen Taler. Wer sich gerade darüber wundert und diesem Artikel keinen Glauben schenkt, der kennt offensichtlich den Kiezkalender Lichtenberg Nord nicht.

Finanziert über das Bezirksamt Lichtenberg, ist der Lichtenberger Kiezkalender eine Sammlung von gemeinnützigen, kostenlosen oder -günstigen Veranstaltungen, die nach Wochentagen und Daten sortiert sind, ein Veranstaltungskalender eben.

Unser Kiezkalender hat Antworten auf drei wichtige Fragen: „Was ist los? Wo ist was los? Wann ist was los in Lichtenberg-Nord?“. Um die Antworten auf diese Fragen zu finden, sollte man schon Nutzer*in des Internets sein. Unter der Webseite kiezcal-lichtenberg.de verbergen sich viele interessante Hinweise, die

nach Themen wie „Feste und Märkte“ oder „Kunst und Kultur“ unterteilt sind. Das Hauptprinzip: Es ist ein KIEZ-Kalender von und für Nachbar*innen, lokalen Akteuren, Initiativen und Projekten. Handgepflegt wird es vom Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord.

Für Nachbar*innen bedeutet auch, dass man selbst Veranstaltungen in den Kiezkalender eintragen kann. Um bestimmte Qualitätsmerkmale zu wahren, werden diese Einträge zuerst überprüft und dann online geschaltet. Doch ohne Sie, liebe Nachbarinnen und Nachbarn, dümpelt der Kiezkalender nur so vor sich hin.

Nutzen Sie den Kiezkalender? Nutzen Sie den ruhig! Denn dieser Service ist für sie kostenlos. Jeden Tag sucht eine Kalenderfee nach passenden Hinweisen für Sie und bereitet diese für Sie auf. Die Veranstaltungen im Kiezkalender haben eine große Bandbreite, angefangen bei Beratungsangeboten, gemeinsamen Kochen, gemeinsamen Musizieren, Nachbarschaftsflohmärkten, Sportangeboten, Mieter*innenberatungen, Action für Kids und Teenies, bis zum Tanzen und Preisskat für Senioren. Nicht vergessen sind Ausstellungen mit ihren Vernissagen.

Welche Veranstaltungen landen nun im Kiezkalender? Wir achten besonders auf die Gemeinnützigkeit: 90 Prozent der Veranstaltungen sind kostenfreie Angebote, bei den restlichen 10 Prozent

Eintrittspreise max. 5 Euro. Alle Hinweise kommen aus dem Bereich Lichtenberg-Nord, also aus den Stadtteilen Fennpfuhl, Alt-Lichtenberg und Frankfurter Allee Süd. Ob wir schon darüber nachgedacht haben zu expandieren? Selbstverständlich! Aber dafür braucht der Kiezkalender Nutzer*innen, die an der Erweiterung unseres Wirkungsbereichs Interesse zeigen.

Sind Sie eine Initiative, Gruppe oder ein aktiver Nachbar? Brauchen Sie Hilfe bei der Bewerbung Ihres Angebots? Ein Aushang im Treppenhaus tut es auch, aber wenn Sie ganz Lichtenberg-Nord erreichen möchten, ist das Stadtteilzentrum Lichtenberg-Nord bereit, Ihnen behilflich zu sein.

Als besonderen Service kommen wir zu Ihnen in die Einrichtung und helfen beim Einstellen oder Sie kommen zu uns in Stadtteilbüro in der Fanningerstraße 33. Einfach anrufen, um einen Termin zu vereinbaren oder eine E-Mail schreiben: kiezkalender@stz-lichtenberg-nord.de.

Für die Offliner gibt es eine 14tägige Zusammenfassung als PDF, zum Ausdrucken, Aufhängen, Verteilen.

Und wer nichts verpassen möchte, kann sich gern für unseren Newsletter eintragen.

*Doreen Kröber
Ksenia Porechina
Tina Messerschmidt
Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord
stz-lichtenberg-nord.de*

Rusche 43 - wie wir weitergehen



Foto: Reiner Meyer

Ende Juni 2019 ist die Kiezspinne anderthalb Jahre Kooperationspartnerin des Sozialamtes bei der Betreuung der Kommunalen Begegnungsstätte „Rusche 43“. Wir haben mit der Übernahme im Wesentlichen die Angebote erhalten und begonnen, neue Angebote in unser Programm aufzunehmen. So starteten wir eine

lose Reihe mit „Arztgesprächen“ und eine Reihe zur Erinnerungsarbeit für Senioren*innen. Im November 2018 begannen wir den Nähkurs „Ich näh mir die Welt, wie sie mir gefällt“. Hier bieten wir Hilfen beim Nähenlernen oder beim Wiedereinstieg in das Nähen an. Seit Januar 2019 haben wir den Tanznachmittag „Die Rusche tanzt“ in unserem Programm, und seit März 2019 treffen sich Skatfreunde an jedem vierten Freitag zum Preisskat.

Wir wollen weitere Angebote entwickeln. So möchten wir einen Literaturnachmittag und einen Fotozirkel entwickeln. Interessierte laden wir ein, unsere Begegnungsstätte in der Ruschestraße 43 zu besuchen und sich von den An-

geboten zu überzeugen. Und sprechen Sie uns gern an, wenn Sie Wünsche oder Ideen für Angebote haben.

Für unsere Arbeit suchen wir ehrenamtliche Mitbürgern*innen. So suchen wir einen Ehrenamtlichen für ein Gedächtnistraining und für die zukünftige Betreuung unserer Seniorengymnastik am Mittwoch. Interessenten können uns gern persönlich in der Begegnungsstätte ansprechen, anrufen oder uns eine Mail schicken. Sie erreichen uns auch über die Website der Kiezspinne oder über www.nebenan.de. Wir freuen uns auf Sie.

*Andreas Svojanovsky
030 5592 381
sbs.rusche43@gmx.de*



Beratung

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige**
Di 13-15 Uhr, Do 10-12 Uhr
- **Berliner MieterGemeinschaft**
Treffen der Bezirksgruppe
1. Mo im Monat, 18:00 Uhr
- **Ernährungsberatung**
letzter Do im Monat 17-19 Uhr
Anmeldung erforderlich
Tel 0176 87047437 oder 55489635
E-mail: andrea.lehmann@ok.de
- **Mieterbeirat, öffentliche Sitzung** 2. und 4. Mo, 18-20 Uhr
- **Rechtsberatung** 2. Di im Monat, 17-19 Uhr (mit Anmeldung)
- **Sozialberatung (bes. zu ALG II)**
Do 13-17 Uhr und nach Vereinbarung
- **Selbsthilfe-Beratung**
Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Soziale Beratung für Rheumapatienten** der Deutschen Rheuma-Liga, Berlin e.V., 1. und 3. Di im Monat, 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Anmeldung erforderlich:
Tel 322903250
E-mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de
- **Sprechstunde des Mieterbeirates**
1. Do im Monat, 17-19 Uhr

Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57

- **Sprechstunde zur individuellen Lebensberatung für Frauen**
Mo 14-16 Uhr,
- **Sozialberatung für Frauen**,
1. Di im Monat, 9-11 Uhr

Julateg Finsolv Lichtenberg e.V. Normannenstr. 5A

- **Schuldnerberatung**
Mo, Di 9-12 und 13-16 Uhr
Mi 9-12 und 13-15 Uhr
Do 9-12 und 13-17 Uhr
Fr nur nach Vereinbarung
(Anmeldung 5101007)



Generation 60+

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Computeria Medientreff 60+**
Mo 12:30-14:30 Uhr, einzelner Tag 6 €, monatlich 20 € (vor Beginn)
- **Gedächtnistraining**
Di u. Mi 10:30 Uhr, 1 €/Termin

- **Gymnastik für Männer**
Di 10 Uhr, 10 €/Monat
- **Kaffeeklatsch**
3. Mo im Monat, 14:30 Uhr, 3 €
- **Nähen m. Nachbarn** Mi 9-12 Uhr, 1 €
- **Senioren gymn.** Mo 9-10, Di 8-9 und 9-10, Mi 8-9 und 9-10 Uhr,
10 €/Monat
- **Senioren singegruppe** Mi 15 Uhr, 1 €



Gesundheitsselbsthilfe

Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- Bewegungs- und Entspannungskurse:**
Anmeldung erforderlich
Einstieg in laufende Kurse nur nach Absprache möglich.
- **Capoeira** Sa 15 Uhr
 - **Entspannungstraining**
Mo, 18:15 Uhr (Kurs 11.3.-27.05.19)
 - **Gesellschaftstanz** Di 18 Uhr
 - **Line Dance (Fortgeschrittene)**
Mo, Mi 18 Uhr
 - **Metalza**
Do 18:30 Uhr
 - **Trauerbegleitung**
Anmeldung erforderlich:
Tel 55491892
 - **Yoga** Di 16:30, 17:45 Uhr

Selbsthilfegruppen:

- **Angehörige psychisch Kranker**
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Angst, Depression, Psychose I**
1. und 3. Mo im Monat, 18 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Angst, Depression, Psychose II**
Di 18 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Aphasie**
1. und 3. Do im Monat, 14 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Beckenbodenprobleme**
Di 14:30 Uhr
- **Bosnisch, kroatisch und serbisch sprechende Frauen zum Thema Gesundheit**
1. und 3. Mo im Monat, 15:30 Uhr
- **Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, Zöliakie, Reizdarm (in Gründung)**
- **Depression** Do 18:30 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Deutsche ILCO, Gruppe Lichtenberg, für Stomaträger, Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige** 3. Mi im Monat 14 Uhr
- **Diabetes**
1. Di im Monat, 14:30 Uhr

- **Junge Selbsthilfe**
SHG „Soziale Ängste u. depressive Verstimmungen für junge Menschen von 18-35 Jahre“
2. u. 4. Di im Monat, 17:30 Uhr
- **Kinder narzisstischer Eltern**,
2. u. 4. Do, 17:45 Uhr
(Nur mit Anmeldung)
- **Lebenspartner von Menschen mit Depressionen, bipolarer Störung**,
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Lesekreis „Soziale Ängste“**
2. Do im Monat, 18:15 Uhr
- **Lymph- und Lipödem**
2. Mi im Monat, 18 Uhr
- **Osteoporose, 7 Gymnastikgruppen**
(Termine erfragen)
- **Parkinson** 3. Mo im Monat, 15 Uhr
- **Russischsprachige SHG Gesundheit**
jeden Mi, 14 Uhr
- **Schreiben für die Seele**
3. Di im Monat, 18 Uhr
- **Soziale Ängste und ihre Folgeerkrankungen**
Do 10 Uhr
(mit Anmeldung)
- **Zwänge**, 1. u. 3. Di im Monat,
17:30 Uhr

SHG sowie Bildungs- und Beratungsstelle für Anfallkranke e.V. Wotanstr. 14

- **Bowling**, 2. Mo im Monat
- **Gruppentreffen im Begegnungszentrum „Lebensfreude“**
Mi 15-18 Uhr
- **Spaziergänge**
3. So im Monat (nach Abstimmung)
- **Spiele-Nachmittag**
letzter Fr im Monat, 16-19 Uhr



Pflegeunterstützung

Pflegende Angehörige und Menschen mit Pflege-/Hilfebedarf:

- **Angehörige von Menschen mit Demenz**
1. Mo im Monat, 10 Uhr
- **Elterncafé**
für Mütter und Väter von erwachsenen Kindern mit Behinderung
3. Mi im Monat, 10 Uhr
- **„Im Alltag gesund bleiben“**
für pflegende Angehörige,
Mi 17:30 Uhr
- **Spaziergangsgruppe**
Mo 11 Uhr



- **Treffen zum Tee**
1. Fr im Monat, 14 Uhr
- **Tagespflege „Am Fennpfuhl“**
Franz-Jacob-Str. 16-18
- **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**
2. Di im Monat 18 Uhr
(mit Anmeldung)

Kinder, Jugendliche und Familien

- **Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**
- **Familiennachmittag**
Mi und Fr, 16-18 Uhr
1 € pro Familie
- **Familienservicestelle**
Mo 16-18 Uhr, Do 10-12 Uhr
- **Krabbelgruppe**
Do 10-12 Uhr,
1 € pro Kind
- **Nachhilfe**
(vorrangig für Kinder aus Aussiedlerfamilien)
Mo 14-18 Uhr, Di 15-18 Uhr,
Do 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung
- **Spielerisch Deutsch lernen**
für Kinder ab 1. Schuljahr
Mo und Mi 15 Uhr

in Kooperation
mit *Starke Brücken GbR*

- **Eltern-Kind-Gruppe „Wie zeigt mein Kind was es braucht?“**
Do 10-11:30 Uhr
Anmeldung bei Sabine Weiser
Tel. 0157 85613232
- **Eltern- und Schwangerentreff „Entspannt in die Woche“**
Mo 10-11:30 Uhr
- **„Little Friends“**
Mi 10 -11:30 Uhr (23.10.-11.12.19)
Internationale FuN-Baby-Gruppe für Mütter/Väter mit Babys und Kleinkinder von 0-18 Monaten (kostenloses Angebot)
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Susanne Bonin, Tel. 0151 26033009
Kathrin Holland, Tel. 030 902964937
- **Regulationssprechstunde**
(Vertrauliche und kostenlose Beratung)
Di 12-14 Uhr u. nach Vereinbarung

Angebote für Jugendliche

- **Offenes Mediencafé**
Mi 15 -17 Uhr
- **Python**
Fr 16-18 Uhr (ab 10 Jahre)

- **TubeTV Medienredaktion**
Mo15:30-18:30 Uhr

Kultur, Freizeit und Lebensart

- **Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**
- **Stimmentausch**
der multikulturelle Chor
Di 18:00 Uhr
- **Der Besondere Freitag**
1. Fr im Monat, 10-12 Uhr,
7,50 € (inkl. Frühstück)
- **Fotozirkel**
2. und 4. Mo, 17 Uhr
- **IG Heimatgeschichte**
Termine im Sekretariat erfragen!
- **Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57**
- **Frauengespräche**, Mo 14 Uhr
- **Frauensportgruppe „proBeweglich“**
Mi 11 Uhr, im „Holzhaus“, Gotlindestr. 38
- **Sport für Seniorinnen** Di 14 Uhr

Kunst und Handwerk

- **Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**
- **Druck- u. Grafikkurse** (auf Anfrage)

Weiterbildung

- **Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**
- **Englisch-Konversation**
Mi 10 Uhr
- **Kommunikation in Englisch:**
Do 10 Uhr, 11:30 u. 13 Uhr (3 Gruppen)
- **Englisch für Alltag und Urlaub**
Mo 18 Uhr (Gruppe)
- **Französisch** (geschlossene Gruppe)
Do 18:00 -19:30 Uhr
- **Spanisch für Anfänger**
Mi 18 -19 Uhr

Kiez-Service

- **Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38**
- **Ausleihe Lastenfahrrad**
unter: <https://flotte-berlin.de/cb-items/bruno/>
- **Raumnutzung**
Mo 13 -18, Di 13-17, Fr 10-15 Uhr
- **Bibliothek**
Do 11-14 Uhr (Ausleihe u. Rückgabe)
- **Nähstübchen** Mi 9-12 Uhr
- **Kasse** Mi 13-17:30, Do 9-13 Uhr
- **Stadtteilwerkstatt**
Mo-Fr 8-13 Uhr

Gesucht – gefunden!

Im Rahmen unseres Wochenendworkshops zum journalistischen Schreiben im Kiez konnten neue und alte Kiezreporter*innen für das Schreiben über Themen aus dem Kiez gewonnen und begeistert werden. An zwei Tagen im März bekamen die Teilnehmer*innen von Marcel Gäding, Herausgeber und Chefredakteur der Monatszeitung Bezirks-Journal, sowohl inhaltlichen Input als auch Ideen und Impulse für Beiträge aus Lichtenberg. Der Workshop konnte in Kooperation zwischen dem Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord und der Volkshochschule Lichtenberg veranstaltet werden.

Mit Schreibblock, Stift und Kamera zogen die Teilnehmer*innen los und hauchten Ihren Ideen Leben ein. Es wurden Interviews geführt, es wurde recherchiert und in Bildern dokumentiert.

Alle Beiträge können Sie in Kürze in unserer Kiezzeitung, dem „KiezBlick – unser Lichtenberg“ nachlesen. Die aktuelle Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema „Wachsende Stadt“, einer sehr heiß diskutierten Entwicklung, die nun alle Berliner*innen, ob direkt oder indirekt, betrifft.

Der Druck des KiezBlicks wurde Dank der Zuwendung des Kiezfonds des Bezirks Lichtenberg ermöglicht. An dieser Stelle sprechen wir ein großes Dankeschön sowohl an unsere fleißigen Schreiberlinge als auch an Marcel Gäding für die professionelle und konstruktive Unterstützung und Begleitung aus, die vor, während und nach dem Workshop uns guttaten. Ein besonderer Dank gilt den Förderern und der Volkshochschule Lichtenberg für die großartige Zusammenarbeit.

Tina Messerschmidt
Ksenia Porechina
Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord

AUBAAH , LIVEGESANG und BILDER
100 Jahre deutsche, europäische Friedenslieder
Von Mein kleiner grüner Kaktus bis Urnenwahl..
FR 17.05.2019 17 - 19h
KIEZSPINNE
Schulze - Boysen - Str. 38, 10365 Berlin
Eintritt: 6,50 €, erm. 3,75 € (Schüler, Stud., behind., unter 18 Jahren, Berlinpass)
Kinder unter 10 Jahren frei , A B E N D K A S S E
VORVERKAUF: RINGCENTER, TIERPARK, EASTGATE TEL. 030 4279115, 51067180, 93661980



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Freitag, 03.05., 10:00 Uhr

Der Besondere Freitag mit dem Lichtenberger Autor Dr. habil. Herwart Pittack zu seinem Buch „Ausgegrenzt“
Kostenbeteiligung: 7,50 € (inkl. Frühstück)

Dienstag, 07.05., 19:00 Uhr

Hajo Schumacher
Der Autor Dr. Hajo Schumacher liest aus seinem Buch „Männerspagat“.
Eintritt kostenlos, Spende erwünscht.
Anmeldung unter info@kiezspinne.de oder unter 030 55489635

Mittwoch, 08.05., 10:00 Uhr

Tagesfahrt mit dem Kiezbus
Schiffshebewerk Niederfinow
Fahrtkosten: 15 € pro Person

Donnerstag, 09.05., 17:30 Uhr

Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie
Thema: „Leben mit künstlichem Hüft- oder Kniegelenk“
Dr. Bernhard Walker, Endoprothesenzentrum, Klinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Sana Klinikum Lichtenberg
Eintritt frei!

Freitag, 10.05., 18:30 Uhr

Internationaler Abend, Brasilien
Kostenbeteiligung 17,50 € (siehe Seite 8)

Samstag, 11.05., 17:00 Uhr

Maifest/ Katjuscha
Kostenbeteiligung 5 €

Mittwoch, 15.05., 16 - 17:30 Uhr

Informationsreihe 2019
Gemeinsam auf Reisen – barrierefreier Urlaub für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige
Referent: André Scholz (Reisemaulwurf e.V.)
Anmeldung unter kpe@kiezspinne.de oder 030 28 47 23 95, Eintritt frei

Donnerstag, 16.05., 10:00 Uhr

Wanderung
Grunewald mit Selbstmörderfriedhof
Treffpunkt: S-Bahnsteig Nöldnerplatz
Fahrtkarte: AB

Donnerstag, 16.05., 17 - 19 Uhr

Jour Fixe
Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
Austausch- und Informationstreffen für Betroffene, Angehörige, Rechtsbetreuer und ehrenamtlich Engagierte
Eine Veranstaltung des SWA e.V. in Kooperation mit der Kontaktstelle PflegeEngagement
Anmeldung unter kpe@kiezspinne.de oder 030 28 47 23 95

Mittwoch, 22.05., 16:00 Uhr

Literarischer Nachmittag/ Katjuscha
Kostenbeteiligung 1 €

Donnerstag, 23.05., 17:00 Uhr

Arztvortrag zum Thema: „Diabetes eine Volkskrankheit? – Früherkennung, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten“ mit Möglichkeit zum kostenlosen Blutzuckertest im Anschluss an den Vortrag.
Frau Dr. Katja Schmitt, Diabeteszentrum Lichtenberg in der Mauritiuskirchstr. 3
Eintritt frei!

Freitag, 24.05., 16 - 18 Uhr

Fest der Nachbarn
(Siehe Seite 4)

Donnerstag, 13.06., 17:30 Uhr

Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie
Thema: „Die beckenbodenfreundliche Geburt“
Dr. Thomas Fink
Frauenklinik,
Leiter des Sana- Beckenbodenzentrums Berlin
Eintritt frei!

Freitag, 14.06., 16 - 20 Uhr

KiezKulturFest
(siehe Seite 2)

Mittwoch, 19.06., 16:00 Uhr

Künstlerischer Nachmittag/ Katjuscha
Kostenbeteiligung 1 €

Donnerstag, 20.06., 10:00 Uhr

Wanderung
Liederweg Rehfelde/Werder/Zinndorf
Treffpunkt: Bahnhof Lichtenberg, Bahnsteig 15, (RB 26 nach Kostrzyn)
Fahrtkarte: ABC plus Anschlusskarte bis Rehfelde

ÖFFNUNGS-/SPRECHZEITEN

Nachbarschaftshaus ORANGERIE
Schulze-Boysen-Straße 38
10365 Berlin

Selbsthilfekontaktstelle Synapse

Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung,
Tel: 55491892

Medienkompetenzzentrum Die Lücke

Mo-Fr 14-19 Uhr
Tel: 55491894

Zentralkasse (in der ORANGERIE)

Mi 13-17:30, Do 9-13 Uhr

Raumnutzung:

Mo 13-18, Di 13-17, Fr 10-15 Uhr

Außerhalb unseres Hauses

Selbsthilfekontaktstelle Horizont Ahrenshooper Str. 5

Di 14-18, Mi 13-16, Do 10-13 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 9621033

Kontaktstelle PflegeEngagement Schulze-Boysen-Str. 37

Di 13-15, Do 10-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 28472395

Begegnungsstätte „Rusche 43“

Ruschestraße 43
Mo 12-18, Di 12-17, Mi 9:30-17
Do 12-17, Fr 10-17 Uhr
Tel: 5592381

Schülerclub Lichtpunkt Harnackstraße 25

Mo-Fr 13-18 Uhr
Tel: 5539073

Kinderhaus NAPF Hauffstraße 13

Di-Fr 14-19, Sa 13-19 Uhr
in den Ferien Di-Sa 12-20 Uhr
Tel: 5578131

Stadtteilkoordination Alt-Lichtenberg

Fanningerstr. 33
Mo-Fr 10-16 Uhr

Stadtteilwerkstatt Schulze-Boysen-Str. 40

Mo-Fr 10-13 Uhr

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

be Berlin

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be Berlin

FAMILIEN
FREIZEITLICH
LICHTENBERG

jobcenter

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

HOWOGE

Senat für
Sozialkultur
und Sport

selko